

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/040/2020/III-66
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	10.03.2020				
Stadtbezirksbeirat Ziebigk und Siedlung	öffentlich	20.04.2020	zur Information			
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	22.04.2020				

Titel:

Infrastrukturvorhaben im Zuge der Trassenänderung des Elberadweges - Maßnahme Radwege Gropiusallee - Novellierung des Maßnahmebeschlusses

Beschluss:

Das Infrastrukturvorhaben Radwege Gropiusallee mit Gesamtkosten in Höhe von 489.000 € wird unter Inanspruchnahme von bewilligten GRW-Fördermitteln realisiert.

Gesetzliche Grundlagen:	Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau Kommunalverfassungsgesetz
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	Beschluss des Stadtrates zum Radverkehrskonzept der Stadt Dessau-Roßlau (StR/017/2016) Beschluss des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt vom 22.03.2018 Maßnahmebeschluss (BV/008/2018/III-66) Information des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt vom 28.03.2019, Vergabebeschluss 1. BA (BV/089/2019/III-66)
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	keine
Hinweise zur Veröffentlichung:	keine

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	W 16
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	S 08
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Vorlage nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
--------------------------------	--------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Aufwertung Radwege Gropiusallee

Investitionsnummer: 541006610000006

Auszahlungskonto: 541007852000

Bestandskonto: 541000962000

Gesamtkosten: 489.000 €

Finanzierung:

Haushalt 2018 15.700 €

Haushalt 2019 230.900 €

Haushalt 2020 242.400 €

Auszahlungen: 489.000 €

Einzahlungen:

Fördermittel bewilligt: 295.800 €

zusätzliche Fördermittel beantragt: 117.500 €

Zuweisung ÖPNV 9.000 €

Eigenmittel (ohne zusätzliche Fördermittel) 184.200 €

Der Stadt liegt ein Zuwendungsbescheid der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vom 17.12.2018 vor, mit dem für die o. g. Investition Fördermittel in Höhe von 295.800 € bereitgestellt werden.

Nach Kenntnis der Kostenerhöhung wurde die Beschaffung zusätzlicher Fördermittel geprüft. Ein Antrag auf Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel war erst auf Basis des Submissionsergebnisses des 2. Bauabschnittes möglich.

Da die Ausschreibung der Bauleistungen im Jahr 2018 wegen deutlicher Überschreitung des verfügbaren Finanzbudgets aufgehoben werden musste, wurde eine bauabschnittsweise Realisierung vorgesehen.

Im Zuge des 1. Bauabschnittes wurden ÖPNV-Haltestellenbereiche (Gesamtkosten 9.000 €) mit ausgebaut. Diese Leistungen werden zu 100 % aus der Landeszuweisung gemäß § 8 des ÖPNV-Gesetzes des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Eine entsprechende Umbuchung ist veranlasst.

Die Verkehrsfläche Gropiusallee wurde 2012 abschließend bewertet und weist zum 01.01.2020 einen Restbuchwert in Höhe von 34,32 €/m² auf. Durch die Erneuerung des Radweges wird in ein Anlagegut eingegriffen, welches 2020 noch nicht vollständig abgeschrieben ist. Dies führt zu nachfolgender Belastung im Ergebnishaushalt (1.990 m² x 34,32 €/m² = 68.296,80 €).

Zusammenfassung/Fazit:

Mit Beschluss des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 22.03.2018 wurde die Aufwertung der Radwege in der Gropiusallee als wesentliche infrastrukturelle Maßnahme zur Umverlegung des Elberadweges rechtzeitig zum Bauhausjubiläum 2019 beschlossen.

Die Umsetzung des 1. Bauabschnittes konnte trotz Ausschreibungs- und Finanzierungsproblemen im Juli 2019 abgeschlossen werden.

Mit vorliegender Beschlussvorlage soll auf Grundlage der überarbeiteten Finanzierung die Novellierung des Maßnahmebeschlusses nachgeholt werden.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

Anlage 1:

Begründung:

1. Sachstand

Eine wesentliche Voraussetzung für die Umverlegung des Elberadweges durch die Dessauer Innenstadt bestand darin, die Radverkehrsinfrastruktur der neuen Trassenführung an defizitären Schwerpunkten aufzuwerten. Neben der Aufwertung der Elballee war die Erneuerung der Radwege in der Gropiusallee eine wesentliche Infrastrukturmaßnahme, die kurzfristig umzusetzen war.

Nach einem aufwendigen, kontroversen Entscheidungsprozess konnte im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 22.03.2018 mit der BV/008/2018/III-66 über die Vorzugslösung entschieden und die Realisierung beschlossen werden.

Ursprünglich war vorgesehen, die Gesamtleistung bis zum Frühjahr 2019 zu realisieren. Da im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung kein annehmbares Angebot erzielt werden konnte, der günstigste Bieter lag ca. 240 % über der Kostenberechnung, musste das Vergabeverfahren wiederholt und aufgrund der zu erwartenden Baukosten in 2 Bauabschnitte aufgeteilt werden.

Die nochmalige öffentliche Ausschreibung des 1. Bauabschnittes bestätigte, dass die Baupreise deutlich gestiegen sind. Neben der Baupreisentwicklung wirkten sich erforderliche Baumschutzmaßnahmen und schwierige Baubedingungen zusätzlich kostenerhöhend aus. Über die Kostenentwicklung wurde der Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt im Zusammenhang mit dem Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen (BV/089/2019/III-66) am 28.03.2019 bereits informiert.

Trotz schwieriger Baubedingungen und großer Zulieferschwierigkeiten der Wurzelschutzelemente konnte der 1. Bauabschnitt im Juli 2019 fertiggestellt und abgenommen werden.

Der 2. Bauabschnitt wurde im 4. Quartal 2019 ausgeschrieben und soll bis 30.04.2020 realisiert werden, damit die erneuerten Radwege zur Hauptsaison 2020 für den touristischen, aber auch den Alltagsradverkehr wieder zur Verfügung stehen. Der Endtermin kann allerdings nur eingehalten werden, wenn die Materiallieferungen zeitnah erfolgen.

2. Kostenentwicklung

Ursprünglich waren Gesamtkosten in Höhe von 200.000 € für die Ertüchtigung der Radwege in der Gropiusallee veranschlagt, die ohne detaillierte Fachplanung geschätzt waren.

Die Fachplanung ergab, dass umfangreiche Wurzelschutzmaßnahmen zum Erhalt der vorhandenen Bäume erforderlich sind. Erkenntnisse aus dem 1. Bauabschnitt machten deutlich, dass zur Qualitätssicherung Mehrleistungen an den bestehenden Bordanlagen notwendig sind, die sich kostenerhöhend ausgewirkt haben. Zusätzlich war die aktuelle Baupreisentwicklung zu berücksichtigen. Daraus ergeben sich jetzt nachfolgende Gesamtkosten:

1. Bauabschnitt	246.600 €
2. Bauabschnitt	242.400 €
Gesamtkosten	489.000 €

3. Finanzierung

Zur Finanzierung wurden Fördermittel aus dem Programm

Öffentliche Finanzierungshilfe der wirtschaftsnahen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) wirtschaftsnahe Infrastruktur/Tourismus gemäß Teil II B Ziffer 3.2.3 (5) a) des Koordinierungsrahmens

beantragt und mit Zuwendungsbescheid vom 17.12.2018 in Höhe von 295.800 € für den Radwegbau einschließlich Planungs- und Baunebenkosten bewilligt. Es werden 90 % der förderfähigen Kosten finanziert.

Mit der Investitionsbank Sachsen-Anhalt als Zuwendungsbehörde wurde nach Bekanntwerden der Kostenerhöhung die Möglichkeit der Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel erörtert. Eine Antragstellung war erst nach Vorliegen des Submissionsergebnisses des 2. Bauabschnittes möglich.

Es wurden zusätzliche Fördermitteln in Höhe von 117.500 € beantragt. Die Entscheidung zum Antrag steht noch aus.

In der Haushaltsplanung 2019 und 2020 wurde die Kostenentwicklung zur Aufwertung der Radwege in der Gropiuallee bereits berücksichtigt, so dass im Finanzhaushalt 2020 Ausgaben in der erforderlichen Höhe bereits veranschlagt sind.